

Pensionskasse der Tamedia AG
Werdstrasse 21
Postfach
8021 Zürich

Tel. direkt 044 248 42 92
pensionskasse@tamedia.ch

An: Versicherte

Zürich, 3. Februar 2012

Informationen zur Pensionskasse der Tamedia AG

Geschätzte Versicherte

Wir möchten Sie mit diesem Schreiben über das provisorische Jahresergebnis 2011 der Pensionskasse sowie weitere wichtige Informationen informieren. Bitte beachten Sie, dass alle Angaben über Performance und Deckungsgrad auf noch nicht definitiv bestätigten Daten beruhen.

Das Jahr 2011 war von zahlreichen Ereignissen und Krisen geprägt, die sich negativ auf die Kapitalmärkte auswirkten. Der laufende Ertrag aus Vermieterlösen, Zinsen und Dividenden hat erneut etwa 2,5% des Vorsorgevermögens ausgemacht. Die Marktbewertung vor allem der Aktienanlagen ist allerdings dem Börsenumfeld entsprechend etwas gesunken. Die provisorische Performance auf dem gesamten Vermögen beträgt deshalb lediglich 0,6%. Wir schnitten damit besser ab als der Pensionskassenindex der Credit Suisse für Vorsorgeeinrichtungen vergleichbarer Grösse, der für 2011 eine Performance von - 0,7% ausweist. Ein wesentlicher Grund für die vergleichsweise vorteilhafte Entwicklung unserer Pensionskasse ist die höhere Gewichtung ertragsstarker vermieteter Immobilien.

Gestützt auf diese Sachlage fasste der Stiftungsrat folgende Beschlüsse:

- Verzinsung der Sparkapitalien 2011

Die Sparkapitalien 2011 der aktiven Versicherten werden mit 2,0% verzinst. Die Verzinsung entspricht somit dem BVG-Mindestzinssatz.

Aufgrund der tiefen Performance von 0,6% wird die Verzinsung von einem Prozent wie üblich in der Betriebsrechnung als Aufwand verbucht. Das zweite Prozent wird über die Rückstellung Zinsausgleich / technischer Zinssatz finanziert. Die Teilauflösung dieser Rückstellung beeinflusst den Deckungsgrad weder positiv noch negativ.

- Verzinsung der Sparkapitalien 2012

Für das Geschäftsjahr 2012 entspricht der provisorische Zinssatz für die Verzinsung der Sparkapitalien dem BVG-Mindestzinssatz von 1,5%. Der Stiftungsrat wird den definitiven Zinssatz aufgrund des Geschäftsergebnisses 2012 im Januar 2013 festlegen.

- Rentenanpassung per 1. Januar 2012

Die laufenden Renten werden per 1. Januar 2012 nicht erhöht, da die Wertschwankungsreserve nur teilweise geäuft ist. Dem Vorsorgekapital der Rentner wurde 3,0% gutgeschrieben (technischer Zinssatz). Diese jährliche Gutschrift ist bereits in der Berechnung der Renten berücksichtigt.

- Technische Grundlagen und technischer Zinssatz

Die technischen Grundlagen werden für den Jahresabschluss von BVG 2005 auf BVG 2010 umgestellt. Sie werden für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der Rentner verwendet und periodisch aktualisiert, um unter anderem der steigenden Lebenserwartung Rechnung zu tragen.

Der technische Zinssatz wird für den Jahresabschluss 2011 von 3,5% auf 3,0% reduziert, da wir künftig mit tieferen Renditen rechnen.

Als Konsequenz wird das Vorsorgekapital der Rentner und die Zinsrückstellung der Aktiven zu Lasten der Wertschwankungsreserve vergrössert. Der Deckungsgrad reduziert sich per Ende 2011 durch den Wechsel der technischen Grundlagen, die Reduktion des technischen Zinssatzes und wegen der an Rentner und Aktive geleisteten Zinsen von 110,3% Ende 2010 auf noch rund 102,5%.

Fusion

Die Fusion der Personalvorsorgestiftung der Espace Media Groupe mit der Pensionskasse der Tamedia AG konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Sie wurde von der Aufsichtsbehörde des Kantons Bern mittels Verfügung vom 14. Oktober 2011 genehmigt. Die Personalvorsorgestiftung der Espace Media Groupe wurde am 9. Dezember 2011 im Handelsregister des Kantons Bern gelöscht. Die Fusion wird sich positiv auf die Verwaltungskosten auswirken.

Stiftungsrat und Anlagekommission

Der Stiftungsrat und die Anlagekommission setzen sich für die Amtsperiode 2012 – 2014 wie folgt zusammen:

Stiftungsrat:	Arbeitnehmervertreter:	Arbeitgebervertreter:
	Konrad Oetiker, Vizepräsident*	Dr. Pietro Supino, Präsident
	Thomas Hengartner*	Ueli Eckstein
	Janine Hosp	Dr. Sandro Macciachini*
	Erich Solenthaler	Christoph Tonini
	Stefan Schnyder*	Dr. Hermann Walser
	Markus Widmer	Jacqueline Wüthrich

Anlagekommission: Die mit einem * gekennzeichneten Stiftungsräte sowie Ernst Brupbacher

Kurzreglement

Damit alle Versicherten über die aktuelle Version des Kurzreglements verfügen, erhalten Sie im Anhang ein Exemplar.

Sozialberatung

Die Sozialberatung von Tamedia wird neu organisiert. Käthi Strössler geht per Ende Februar 2012 in die wohlverdiente Frühpension. Wir bedanken uns bei Käthi Strössler für ihren langjährigen und wertvollen Einsatz.

Tamedia hat sich entschieden, den Mitarbeitenden die Dienstleistung Sozialberatung weiterhin anzubieten. Wie bei Edipresse wird zukünftig auch bei Tamedia in Bern und Zürich die Dienstleistung mit einer externen Partnerin angeboten. Die Beratungskosten werden aber nach wie vor von Tamedia übernommen. Bernadette Bühler, Sozialarbeiterin BSc ZFH, Proitera, die Käthi Strössler bereits in den letzten Jahren während Ferienabwesenheit vertreten hat, wird

ab 1. März 2012

als neue Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen. Die Dienstleistungen der Sozialberatung bleiben die gleichen. Gleichzeitig wird von Mai bis Oktober 2012 Käthi Strössler in einem Teilzeitpensum weiterhin ihre Dienstleistung anbieten, Telefonnummer 079 777 99 89.

Die Koordinaten von Bernadette Bühler sind:

Proitera Zürich
Brauerstrasse 75
8004 Zürich
Tel. 043 810 76 26
E-Mail: bernadette.buehler@proitera.ch

ab Mitte 2012: Strassburgstrasse 10, vis-à-vis Restaurant Certo, Zürich

Die definitiven, detaillierten Resultate werden Sie mit dem Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2011 im Mai 2012 erhalten. Wichtige Informationen und Dokumente über unsere Pensionskasse finden Sie im Intranet unter „Interne Dienste“ und im Internet auf der Seite www.tamedia.ch unter „Jobs“.

Freundliche Grüsse
Pensionskasse der Tamedia AG

Dr. Pietro Supino
Präsident des Stiftungsrats
ohne Unterschrift

Hermann Dörig
Geschäftsführer
ohne Unterschrift

Beilagen: - Vorsorgeausweis 2012
- Kurzreglement Stand 1. Januar 2011